

NordStart
Unabhängiges Kunstprojekt
c/o Peter Klint
Geibelallee 18
24116 Kiel
0431/2375094
nordstart.kunstistschneller.de
nordstart.blog.de
nordstart@nordstart.blog.de

Hamburg, 2. Mai 2009

Presseinformationen des unabhängigen Kunstprojektes **NordStart** zur
Ausstellungseröffnung am 7. Mai um 19 Uhr in der Galerie Xpon-Art

Norddeutsche KünstlerInnen überschreiten ihre Grenzen

In Zeiten globaler Grenzüberschreitungen nehmen norddeutsche KünstlerInnen ihre eigenen und ihre gemeinsamen Grenzen unter die Lupe und setzen sich mit deren Bedeutung auseinander. Die Ergebnisse des unabhängigen Kunstprojektes **NordStart** werden nun im Rahmen einer Ausstellung in der Galerie **Xpon-Art** gezeigt.

Die KünstlerInnen sind: Nils Beimgraben (Zeichnungen) | Kirsten Delfs (3D-Bilder) | Ute Geißler (Moderne Kalligraphie) | Tamara Gomille/Nickel (Malerei) | Gerdi Jansen (Malerei) | Susanne Kleiber (Malerei/Objekt) | Peter Klint (Figurative Malerei/Einstrichzeichnungen) | Swantje Lahnor (Malerei/Zeichnungen) | Arne Lösekann (Interaktive Installation) | Petra Molkenbuhr (Malerei/Mischtechnik – kubistische Stilelemente und Comic-Art) | Friederike Thaler (Malerei) | Jens Sauerbrey (Fotografie) | Katja Staats (Fotografie)

Während die politische Diskussion über einen Nordstaat seit Jahrzehnten andauert, haben 13 KünstlerInnen aus der Metropolregion Hamburg und Schleswig-Holstein unter dem Motto **Kunst ist schneller** zusammengefunden und sich auf ganz individuelle Art dieses Themas angenommen. Mit der Ausstellung bei Xpon-Art starten die KünstlerInnen den öffentlichen Diskurs außerhalb der Sitzungssäle. Sie beleuchten verschiedene Aspekte ihres norddeutschen Schaffensraumes, wie z.B. Identität, Umwelt und Politik, Leben in der Metropole, Natur und Horizonte, (Wahl-)Heimat, Grenzen und Typen in unterschiedlichsten Kunstrichtungen und in vielfältiger Herangehensweise.

Die Ausstellung beginnt am **7. Mai um 19 Uhr** in der **Galerie Xpon-Art**, Repsoldstraße 45, im Hamburger Münzviertel, mit einer Vernissage mit verschiedenen Veranstaltungspunkten: Wir erwarten eine spontane Gesangseinlage von **Karola Oswald** und dürfen gespannt sein auf einen Beitrag der Hamburger Kabarettistin **Helga Siebert**. **Peter Klint** wird wieder mit seiner Auktion von frisch gefertigten Einstrichzeichnungen unterhalten und sein Bruder **Kai Klint** wird uns singend das Sylter Friesisch näherbringen.

Die Ausstellung ist danach jeweils Sa/So 11 - 15 und Mo/Di 18 - 21 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0151-11507936 geöffnet und dauert bis zum 31. Mai. Am Sonntag, dem 31. Mai wird es – wie in der Galerie üblich – von 11 bis 16 Uhr eine Finissage mit Brunch geben.

Im **September** ist schon die zweite Ausstellung des Projekts geplant im Rahmen der Kunstflecken in Neumünster.

Weitere Informationen:

<http://NordStart.Kunstistschneller.de/>

<http://nordstart.blog.de/>

<http://www.xpon-art.de/>

Aus dem Konzept des unabhängigen Kunstprojektes NordStart:

NordStart – Kunst ist schneller.

Im Zeitalter globaler Grenzüberschreitungen nehmen wir unsere eigenen und unsere gemeinsamen Grenzen unter die Lupe und setzen uns mit der Bedeutung, die sie für uns haben, künstlerisch auseinander.

Was ist NordStart?

NordStart ist ein Projekt von KünstlerInnen aus Hamburg und Schleswig-Holstein, die sich auf der webbasierten Geschäfts-Plattform **XING** über die Gruppe „Norddeutscher Kulturaustausch“ zusammengefunden haben. Wir, 13 KünstlerInnen aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Drucktechnik, Skulptur, Installation, Fotografie, Kalligraphie, Text und Musik, leben und arbeiten alle in der Metropolregion Hamburg und in Schleswig-Holstein. Wir haben uns NordStart zum gemeinsamen Thema gemacht, dem wir uns auf ganz individuelle Art und mit unseren jeweiligen unterschiedlichen Stilmitteln und -richtungen nähern. Während die politische Diskussion über den Nordstaat seit Jahrzehnten andauert, starten wir auf dieser gemeinsamen Basis unser länderübergreifendes Projekt: NordStart – Kunst ist schneller.

Wohin will NordStart?

Unser Ziel ist es, durch diese Gruppe eine möglichst große Bandbreite künstlerischer Sichtweisen über unser Sein und Schaffen im Norden zu entwickeln. Die Ergebnisse präsentieren wir in Ausstellungen und starten damit den öffentlichen Diskurs außerhalb der Sitzungssäle. Die Thematik, der wir uns nähern, ist vielfältig wie wir selbst und beleuchtet Aspekte wie: Identität, (Wahl-)Heimat, Natur und Horizonte, Leben in der Metropole, Umwelt und Politik.

Vielseitig ist auch unsere Herangehensweise: Wir nähern uns dem Motiv intellektuell und emotional in konkreter oder abstrakter Darstellung, illustrativ, historisch-geographisch, politisch, in Wort und Bild.